



REISEINFORMATIONEN 2019

Reise 3358T

Indien

**Trekking durch
Keralas Bergland**

Inhalt

Reiseverlauf	1
Ihre Reise von A-Z:	4
1. Ausrüstungsliste	4
2. Bahn / Zug zum Flug	5
3. Besonderheiten & (Verpflegungs-)Wünsche	5
4. Devisen- und Zollbestimmungen	6
5. Wichtig bei Reisebuchung:	7
5.1 Einreisebestimmungen kurz & knapp	7
5.2 Einreisebestimmungen detailliert:	8
5.2.1 Visadienstleister	8
5.2.2 Elektronisches Touristenvisa in Eigenregie	10
5.2.3 Visum über Konsulate in Eigenregie	11
5.2.4 Info zur Passnummer	12
6. Geld und Kreditkarten	12
7. Gesundheitsbestimmungen	13
8. Klima	14
9. Mitbringsel	15
10. Nebenkosten	15
11. „Reiseknigge“	16
12. Sprache	17
13. Strom	17
14. Telefon	17
15. Unterbringung	18
16. Verpflegung	18
17. Versicherungen	18
18. Zeit	19

Reiseverlauf

1. Tag: Abflug nach Indien

2. Tag: Ankunft

Ankunft in Cochin und Hoteltransfer. Wir besuchen das Fort Cochin und den Gewürzmarkt und tauchen ein in eine fremde, exotische Welt. Abends können wir eine traditionelle indische Tanz-Show besuchen. Hotelübernachtung in Cochin.

3. Tag: Die Welt der Teeplantagen

Wir fahren nach Munnar in den Westghats. Der Ort ist bekannt für die ihn kilometerweit umgebenden Teeplantagen. Wir erkunden den Ort mit seinen kleinen Märkten zu Fuß. Hotelübernachtung in Munnar. 140 km. (F)

4. Tag: Plantagen & Regenwald

Nach einer kurzen Fahrt erreichen wir Suryanelli. Hier besichtigen wir die älteste Teefabrik der Region (seit 1935) und lernen einiges über die Herstellung und die Geschichte des Tees. Anschließend gehen wir los auf unsere Trekkingetappe. Üppige Vegetation, soweit das Auge reicht. Die Pfade führen uns durch Nebelwald / Bergregenwald, Teeplantagen und weitläufiges Grasland. 4 Zeltübernachtungen im Bergland Keralas. (F, M, A)

5. - 7. Tag: Zwischen Tälern und Gipfeln

Auf den drei längeren Trekkingetappen lernen wir das grüne, hügelige und pittoreske Bergland Keralas kennen. Wir bewegen uns auf einer Höhe zwischen 2.000 und 2.637 Metern in angenehmem Klima. Zu Fuß erkunden wir offenes Buschland und die hügelige Graslandschaft. Gelegentlich queren wir auch kleine Gebirgsbäche. Von den Gipfeln und Höhenwegen genießen wir die Aussicht auf Bergseen und Gebirgsketten. Vor uns erstrecken sich die weiten Täler Tamil Nadus. Wir passieren eine der höchst gelegenen Teeplantagen der Erde in Kolukkumalai. Wir blicken auf weitläufige wilde Rhododendronwälder. Wir erleben eine tolle Landschaftsvielfalt. 3 Zeltübernachtungen in den Kardamombergen. (3 x F, 3 x M, 3 x A)

8. Tag: Abstieg in die Zivilisation

Der Weg führt uns hinab zum Dorf Kurangani – vorbei an dichten Wald- und weiten Graslandschaften. Sobald wir uns dem Dorf nähern, häufen sich Kardamom- und Kaffeeplantagen. Von Kurangi aus fahren wir nach Kodaikanal. Hotelübernachtung in Kodaikanal. 125 km. (F, M)

9. Tag: Die Nase des Delfins

Heute geht es überwiegend bergab entlang des "Dolphin's Nose". Den Namen hat der Berg seiner unverkennbaren Form zu verdanken. Das Aroma der Eukalyptuswälder und Kaffeeplantagen zeigt uns den Weg. Hinter dem Dorf Vellagavi erreichen wir einen dichten Wald, anschließend öffnet sich die Landschaft in Kardamom- und Zitronenplantagen. Ein Tag für unsere Sinne! Die Wanderung beenden wir an einem Wasserfall und fahren von hier aus nach Madurai. Hotelübernachtung in Madurai. 90 km. (F, M)

10. Tag: Madurai & Periyar

Das kulturelle Erbe der Tamil-Ära ist bis zu 2.500 Jahren alt. In Madurai lernen wir einiges darüber: beim Besuch der größten Tempelkomplexe Sri Meenakshi und Sundareswarar. Nach dem Marktbesuch machen wir uns auf den Weg nach Periyar. Hier lassen wir uns abends auf dem Gewürzmarkt den Geruchssinn verwöhnen. 2 Hotelübernachtungen in Periyar. 140 km. (F)

11. Tag: Periyar-Nationalpark

Im Periyar Wildlife Sanctuary gehen wir auf Wanderschaft und genießen den Duft und die Geräuschkulisse des immergrünen Regenwaldes. GZ ca. 3 Stunden. In dem hügeligen Park halten wir Ausschau nach Lippenbär, Elefant und einem der etwa 40 hier noch wild lebenden Tiger. Per Boot setzen wir unsere Safari am Nachmittag fort und entdecken das Tierparadies aus einer anderen Perspektive. (F)

12. Die Backwaters

Das große Highlight einer jeden Südindienreise: mit dem Hausboot durch die Backwaters Keralas schippern. Mit einem typischen Boot aus Holz und Palmenblättern entdecken wir die verzweigten Kanäle – hier scheint die Zeit stehen geblieben zu sein. Wir werden köstlich bekocht und können uns ganz entspannt dem Treiben am Ufer widmen. Hausbootübernachtung. 140 km. (F, M, A)

13. Tag: Backwaters by bike

Nach dem Frühstück auf unserem Hausboot entdecken wir die Welt der Backwaters noch aus einer anderen Perspektive. Per Fahrrad erkunden wir die Wege entlang der unzähligen Kanäle. FZ ca. 2 Stunden. Unter Kokospalmen radeln wir gemütlich durch eine ganz exotische Landschaft. Sicher begegnen wir auch vielen Einheimischen in ihren farbenfrohen Kleidern. Nachmittags

machen wir uns dann auf den Weg nach Kovalam. 2
Hotelübernachtungen in Kovalam. 170 km. (F)

14. Tag: Entspannung am Strand

Ein Tropenstrand wie aus dem Bilderbuch erwartet uns. Das traditionelle Fischerdorf Kovalam gilt für viele als "Paradies des Südens". Wir haben den ganzen Tag zur freien Verfügung: in Erinnerungen können wir am Strand schwelgen. Oder wir lassen uns bei einer Ayurveda.Massage verwöhnen (fakultativ). (F)

15. Tag: Heimreise

Früh geht es aus den Federn, der Rückflug startet in den frühen Morgenstunden (Stand Juli 2018). Ein kurzer Transfer bringt uns zum Flughafen Trivandrum. Ankunft am selben Tag. 20 km.

Ihre Reise von A-Z:

1. Ausrüstungsliste

- Reisepass mit Visum
- Bargeld/EC-Karte/Kreditkarte
- Fotokopien der wichtigsten Dokumente (getrennt von Originalen aufbewahren)
- Tagesrucksack (ca. 25l Volumen)
- Gut eingelaufene, leichte, Trekkingschuhe mit Profil
- Lange Hosen, Hemden, Blusen (am besten aus Baumwolle)
- Badesachen
- Handtuch
- Regenschutz
- Kopfbedeckung, Halstuch
- Sonnenschutz, Sonnenbrille
- Reiseapotheke, evtl. persönliche Medikamente
- Insektenschutzmittel
- Fotoausrüstung, Akku-Ladegerät, evtl. Speicherkarte
- Leinenbeutel für Einkäufe (im Sinne der Müllreduzierung durch Vermeidung von Plastiktüten)

Da es gelegentlich vorkommt, dass Gepäck verspätet ins Zielgebiet nachgeliefert wird, empfehlen wir dringend, Wanderschuhe während des Fluges anzuziehen und nicht ins Hauptgepäck zu geben.

*Hinweis zum Schuhwerk

Erfahrungsgemäß kann sich bei Wanderschuhen nach 5-6 Jahren der Kleber lösen, mit dem die Sohle am Schuh befestigt ist. Bitte prüfen Sie daher vor Abreise den Zustand Ihrer Wanderschuhe, da ein Neukauf während der Reise nur schwerlich bzw. gar nicht möglich ist.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.urlaubscheckliste.de

25.000 Ideen für Reise, Abenteuer und Outdoorsport finden Sie bei unserem offiziellen Ausrüstungspartner **Globetrotter Ausrüstung**: www.globetrotter.de

Den beliebten Wikinger-Wanderrucksack sowie weitere Ausrüstungsgegenstände für Ihre Reise erhalten Sie zu günstigen Preisen im Wikinger-Shop unter: www.wikinger.de/shop

2. Bahn / Zug zum Flug

Sie können über Wikinger Reisen die Bahnreise ab/an Ihrem deutschen DB-Heimatbahnhof (Rail&Fly) zu Ihrer Reise dazu buchen. Die genauen Preise und Bedingungen für die Bahnfahrt entnehmen Sie bitte unserer Ausschreibung im Katalog oder im Internet.

In dem Bahn-Angebot von Wikinger Reisen ist die Sitzplatzreservierung nicht enthalten. Wenden Sie sich bitte rechtzeitig an eines der DB Reisezentren, ein Reisebüro mit DB Agentur oder die gebührenpflichtige Hotline-Nummer des DB Reise Service unter der Rufnummer (0049) 01806 996633 (20 ct/Anruf aus dem Festnetz, Tarif bei Mobilfunk max. 60 ct/Anruf, aus dem Ausland Tarif gem. Anbieter). Sie können die Reservierung auch schon vornehmen, bevor Sie Ihre Fahrkarte in den Händen halten.

Für Fahrten innerhalb Deutschlands ist die Sitzplatzreservierung auch online möglich auf der Webseite der Deutschen Bahn (www.bahn.de) - auch ohne dort ein Ticket zu kaufen.

3. Besonderheiten & (Verpflegungs-)Wünsche

- Kurzfristige Erreichbarkeit vor Ihrer Reise
Bitte teilen Sie uns, sofern noch nicht geschehen, unbedingt Ihre Mobilnummer (alternativ Festnetz mit Erreichbarkeit zwischen 9 und 18 Uhr) mit, **damit wir Sie im Falle von kurzfristigen** Flugverschiebungen, Streiks oder anderen **dringenden Fällen vor Reiseantritt telefonisch erreichen können.**
- Bitte informieren Sie uns direkt bei der Buchung über eventuelle Wünsche, wie z.B. „**vegetarische Verpflegung**“ oder „**getrennte Betten**“. Leider können wir Wünsche, die wir weniger als 1 Monat vor Abreise erhalten nicht mehr berücksichtigen.

Wünsche für Ihre Reise sollen in realistischem Rahmen liegen. Bei Gruppen im Allgemeinen und Reisen nach Indien im Besonderen können nicht alle Wünsche

berücksichtigt werden. Dies gilt z.B. für sehr individuelle Verpflegungswünsche und oder Lebensmittelunverträglichkeiten. Hier sollte jedem Reisegast deutlich bewusst sein, dass keinesfalls die gewohnten Standards von zuhause angesetzt und erwartet werden können.

4. Devisen- und Zollbestimmungen

Die Ein- und Ausfuhr der Landeswährung ist untersagt. Für die Einfuhr von Fremdwährungen, die einen Wert von 5.000 US\$ in Bargeld oder in Reisechecks übersteigen, besteht Deklarationspflicht (Deklaration auch bei niedrigeren Beträgen empfohlen). Ausfuhr bis zur Höhe des deklarierten Betrags, abzüglich der Umtauschbeträge. Beim Geldumtausch muss ein Beleg gegengezeichnet oder eine entsprechende Bescheinigung ausgestellt werden. Diese Belege müssen bei der Ausreise vorgelegt werden, um den Rücktausch zu ermöglichen.

Zollfrei eingeführt werden dürfen 100 Zigaretten oder 25 Zigarren, 2 l alkoholische Getränke sowie persönliche Schmuckgegenstände und Geschenke bis zum Wert von 8.000 Rupien. Hochwertige Produkte und Waren (z.B. Videokameras) sind deklarationspflichtig und sind nur dann zollfrei, wenn der Reisende eine schriftliche Erklärung abgibt, dass sie bei der Abreise wieder ausgeführt werden.

Die Ausfuhr von geschützten Tierhäuten und Pflanzen ist verboten; Verstöße werden mit hohen Geld- und Haftstrafen geahndet.

Das Bundesministerium der Finanzen stellt Reisenden kostenfrei die **App "Zoll und Reise"** zur Verfügung. Diese kann Urlaubern helfen, schnell und einfach herauszufinden, welche Waren bei der Einreise nach Deutschland erlaubt sind und wovon man besser die Finger lassen sollte. Zur App gelangen Sie über die Website des Ministeriums (<http://www.bundesfinanzministerium.de>) unter Punkt „Service“.

5. Wichtig bei Reisebuchung:

5.1 Einreisebestimmungen kurz & knapp

Auf einen Blick:

- Visum: ja, erforderlich
- Reisepass: Muss bordeauxfarben (=maschinenlesbar) sein.

Ihre nächsten Schritte:

- SOFORT: Namen auf Ihrer Buchungsbestätigung kontrollieren - uns muss unbedingt Ihr vollständiger Name laut maschinenlesbarem Teil des Ausweisdokuments vorliegen

- SOFORT: Gültigkeit des **Reisepasses** kontrollieren und ggf. rechtzeitig beantragen. Generell gilt: Gültigkeit mind. 6 Monaten über das Reiseende hinaus = ausreichend.

- SOFORT: Mit den nachfolgenden Bedingungen vertraut machen und ggfs. Fristen im Kalender eintragen

Bitte bedenken Sie, dass sich Einreisebestimmungen kurzfristig ändern können. Aktuelle Informationen erhalten Sie beim Auswärtigen Amt oder der zuständigen Botschaft.

Für Gäste, die nicht die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen, können andere Bestimmungen für die Einreise gelten. Die für nicht-deutsche Staatsbürger gültigen Bestimmungen können Sie einfach und schnell auf unserer Internetseite abfragen unter www.wikinger-reisen.de/pass.php

In diesem Zusammenhang beachten Sie bitte den Punkt 8 in den Allgemeinen Reisebedingungen der Wikinger Reisen GmbH. Die AGB finden Sie in unseren Katalogen sowie unter www.wikinger.de

5.2 Einreisebestimmungen detailliert:

Zur Einreise nach Indien benötigen Sie ein Visum.

Die Beantragung des Visums kann folgendermaßen vorgenommen werden:

1. über einen Visadienstleister
2. als elektronisches Touristenvisum
3. über Konsulate in Eigenregie

Wir empfehlen die Beantragung über unseren Partner-Visumdienstleister. Details und Beantragung über die Reiseseite auf unserer Homepage möglich.

Die aktuellen Visum-Anträge erhalten Sie **tagesaktuell** beim Visadienstleister oder auf der jeweiligen Homepage des für Sie zuständigen Konsulates. Bitte **drucken Sie Ihren Visumantrag erst wenn Sie den Antragsprozess beginnen**. Die Anträge werden regelmäßig von den Konsulaten geändert und alte Versionen verlieren ihre Gültigkeit.

Sie erhalten auf dem Flug i.d.R. ein Einreiseformular für Indien. Geben Sie dort das erste Hotel an (siehe Reiseunterlagen). Bei Ausreise müssen Sie ggf. ihre Fluginformationen vorlegen. Bewahren Sie daher die Reiseunterlagen gut auf und im Handgepäck.

Bitte bedenken Sie, dass bei Wikinger Reisen keine ausgewiesenen Spezialisten für Visafragen sitzen und wir Ihnen daher auch keine verbindlichen Auskünfte bzw. Hilfestellungen geben können.

Die **Nutzung eines Dienstleisters** ist zwar mit zusätzlichen Kosten verbunden, **bietet aber Vorteile**:

5.2.1 Visadienstleister

- Kontrolle: Alle Dokumente werden auf Vollständigkeit und Genauigkeit geprüft, bevor sie an die Botschaft/Konsulate weitergegeben werden.
- Sicherheit: Anhand Ihrer Bestellnummer können Sie beim Anbieter jederzeit online den aktuellen Bearbeitungsstand (Eingang des Passes, Kontrolle, Übergabe an die

Botschaft, Eingang des Passes inkl. Visum, Versand)
einsehen.

- Professionelle Beratung: Die Visadienstleister bieten Ihnen eine persönliche Beratung zu allen Fragen rund um Ihr Visum. Darüber hinaus verfügen sie stets über die aktuellsten Länderinformationen und Antragsformulare Ihres Reiselandes.

Sie gehen in Ihrem Internet-Browser auf www.wikinger.de zu der von Ihnen gebuchten Reise und klicken bitte auf den Link zum Visadienstleister.

Die Kosten für das Visum (inkl. Bearbeitungsgebühr) werden bei Beantragung Ihres Visums direkt an Sie berechnet. Bitte beachten Sie dringend, dass Sie den Visumprozess **frühestens 8 Wochen vor und nicht später als 4 Wochen vor Reisebeginn starten.**

Hinweis: Auf der Reiseseite Ihrer gebuchten Reise sehen Sie unter Leistungen, Termine, Preise ob die Durchführung Ihrer Reise gesichert ist. Dies sollte der Fall sein wenn Sie mit dem Visumprozess beginnen. Eine Erstattung der Kosten im Fall einer Reiseabsage seitens Wikinger Reisen ist nicht möglich.

Als Referenzadresse in Indien geben Sie in Ihrem Visumsantrag bitte folgende Adresse an:

TERRA WORLD TRAVEL (INDIA) PVT. LTD.
2, CSC / C-8, VASANT KUNJ
NEW DELHI – 110070
TEL : 0091 11- 26125550/51/52

Wichtig:

- Achtung: über dem Antrag online wird nach „Indian Mission“ gefragt. Wählen Sie hier unbedingt das Bundesland aus in dem Ihr Antrag bearbeitet wird:
Für Wohnsitze in Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen
= **Berlin**
Für Wohnsitze in Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Nordrhein-Westfalen

= **Frankfurt**

Für Wohnsitze in Hamburg, Bremen, Niedersachsen und Schleswig-Holstein

= **Hamburg**

Für Wohnsitze in Bayern und Baden-Württemberg

= **München**

- In den Anträgen wird nach den Reisezielen bzw. den Besuchsorten in Indien gefragt. Bitte geben Sie hier möglichst alle Orte an, die besucht werden. Der Vermerk „Rundreise“ reicht nicht unbedingt aus.

5.2.2 Elektronisches Touristenvisa in Eigenregie

Seit November 2014 können Staatsangehörige bestimmter Länder ein elektronisches Touristenvisum „e-TV“ beantragen, wenn sie über bestimmte Flughäfen nach Indien einreisen. Dies gilt für Touristen aus Deutschland, jedoch nicht für Touristen aus Österreich und der Schweiz.

Beachten Sie bitte, dass dieses Verfahren zweistufig ist:

Der Antragsteller muss dafür ein Online-Formular ausfüllen und mindestens 4 Tage vor der Abreise digitale Informationen in einem bestimmten Format hochladen. Wenn Sie die Vorab-Genehmigung erhalten haben, müssen sich die Antragsteller am Einreiseflughafen in die Warteschlange einreihen, um das eigentliche Visum bei Einreise zu erhalten. Dieses berechtigt zur einmaligen Einreise für einen Aufenthalt von bis zu 30 Tagen.

Auf der Homepage <https://indianvisaonline.gov.in/visa/tvoa.html> kann das elektronische Touristenvisum „e-TV“ beantragt werden. Dort sind auch alle Voraussetzungen dafür beschrieben. Mitunter sollen bei der Online-Bezahlung der e-TV Schwierigkeiten aufgetreten sein. Daher wird empfohlen, sicherzustellen, dass die Zahlung tatsächlich erfolgt ist. Nach der erfolgreichen Beantragung sind Sie verpflichtet einen Ausdruck des e-TV mit sich zu führen.

Eine 24/7-Hotline für elektronische Touristenvisa ist telefonisch unter +91-11-2430 0666 oder per E-Mail über indiatvoa@gov.in eingerichtet.

Als Referenzadresse in Indien geben Sie in Ihrem Visumsantrag bitte folgende Adresse an:

TERRA WORLD TRAVEL (INDIA) PVT. LTD.
2, CSC / C-8, VASANT KUNJ
NEW DELHI – 110070
TEL : 0091 11- 26125550/51/52

5.2.3 Visum über Konsulate in Eigenregie

Für Gäste, die Ihr Visum in Eigenregie besorgen:
<https://indianvisaonline.gov.in/visa/>

Ihr Touristenvisum ist vom Tag der Ausstellung an 6 Monate gültig.

Die konsularischen Vertretungen der Republik Indien teilen mit, dass nach Ablauf der Gültigkeit eines Touristenvisums eine zeitliche Frist bis zu einer Neubeantragung eingehalten werden muss. Diese Frist beträgt in Berlin 2 Monate und in Frankfurt und Hamburg 1 Monat.

Die Botschaft in Berlin sowie die Konsulate in München, Frankfurt und Hamburg haben jeweils ausgelagerte Zustelldienste für die Entgegennahme von Visaanträgen eingebunden. Bitte reichen Sie die Unterlagen zur Visa-Beantragung unter Berücksichtigung Ihres Heimat-Bundeslandes bei der für Sie zuständigen Stelle ein.

Wenn Sie nicht die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen, gelten für Sie eventuell abweichende Einreisebestimmungen. Bitte kontaktieren Sie uns.

Wichtig:

- Für die Einhaltung der Einreisebestimmungen ist grundsätzlich jeder Reisende selbst verantwortlich. Daher empfehlen wir Ihnen dringend, sich auf der Internetseite von visum24® mit den aktuellen Bestimmungen und Vorschriften rechtzeitig vertraut zu machen (etwa 6-7 Wochen vor Reisebeginn), damit Sie dann 5-6 Wochen vor

Reisebeginn den Antragsprozess ohne Verzögerungen beginnen können.

Sollten Sie Ihr Visum nicht fristgerecht erhalten, ist eine Stornierung der Reisebuchung in der Regel nur nach den AGBs von Wikinger Reisen möglich.

5.2.4 Info zur Passnummer

Bei der Angabe Ihrer Passnummer beachten Sie bitte, dass sich die Seriennummer in deutschen Reisepässen aus den Ziffern 0-9 und Buchstaben des lateinischen Alphabets zusammensetzt. Grundsätzlich besteht diese alphanumerische Seriennummer in deutschen Pässen IMMER aus 9 Zeichen!

In Ausnahmefällen kann die Seriennummer nur aus Buchstaben (auch hier: 9 Zeichen) bestehen. Zur Vermeidung sinntragender Wörter und zur Sicherstellung der Lesbarkeit wurde auf die Verwendung der Vokale (A, E, I, O, U) und bestimmter Buchstaben (B, D, Q, S) verzichtet!

Geben Sie zum Beispiel ein O (Buchstabe O) statt einer 0 (Ziffer Null) an, ist Ihre **Passnummer ungültig und kann zu Problemen bei gebuchten Leistungen, bei einer Visabeantragung oder gar Ihrer Einreise kommen!**

6. Geld und Kreditkarten

Offizielle Währungseinheit in Indien ist die Rupie (INR) = 100 Païsa. Wir empfehlen die Mitnahme von Bargeld in Euro in kleiner Stückelung.

Wechselkurs (Stand Juli 2018)

1 EUR = 79,80 INR

Umtausch:

Am Flughafen gibt es einen Schalter, an dem Sie deutsches Geld in indische Rupien wechseln können.

Achtung: Wenn Sie den Flughafen verlassen um zum Bus zu gelangen, kann es vorkommen, dass Sie von sogenannten Kofferträgern umzingelt werden, die Ihren Koffer für Sie zum Bus tragen möchten. Diese Männer sind weder von uns noch vom Busfahrer beauftragt, sondern möchten sich ein wenig Geld

verdienen. Sollten Sie kein Kleingeld zur Verfügung haben und diesen „Service“ nicht in Anspruch nehmen wollen, beharren Sie darauf ihren Koffer selber zu tragen bzw. zu ziehen.

Während der Reise:

Weitere Geldbeträge können Sie im Verlauf der Reise umtauschen. Bitte beachten Sie dabei, dass Touristen angewiesen sind, ihr Bargeld nur bei Banken oder autorisierten Geldwechslern umzutauschen und sich dies auf dem Currency Declaration Form bestätigen zu lassen. Das ermöglicht auch den Rücktausch der indischen Währung bei Abreise. Wir empfehlen jedoch, jeweils nur begrenzte Mengen an Bargeld zu wechseln, da der Rücktausch teilweise mit höheren Verlusten verbunden ist. Die Abhebung mit EC- und Kreditkarte an Bankautomaten ist in den größeren Städten möglich.

Achten Sie bitte unbedingt darauf, dass Ihre EC-Karte mit dem Zeichen "Maestro" versehen ist. V-Pay-Karten werden in Indien nicht akzeptiert. Kreditkarten werden zunehmend akzeptiert, jedoch wird in letzter Zeit bei der Bezahlung häufig ein Aufpreis von bis zu 5% verlangt. Bitte klären Sie vor Ihrer Reise mit Ihrem Bankinstitut, ob Ihre EC-Karte für die Verwendung im Ausland freigeschaltet ist.

7. Gesundheitsbestimmungen

Pflichtimpfungen:

- keine

Empfohlene Reiseimpfungen:

- Tetanus-, Diphtherie-, Polio-Impfung
- Hepatitis A und B
- evtl. Typhus
- evtl. Malaria-Prophylaxe

Besonderheiten:

- Bei Einreise aus einem Gelbfiebergebiet ist der Nachweis einer gültigen Gelbfieberimpfung erforderlich.

Generelle Empfehlung:

- Für individuelle Auskünfte kontaktieren Sie bitte Ihren Hausarzt, die Gesundheitsämter oder Tropeninstitute
- Auch wenn Sie eine Auslandsreisekrankenversicherung abgeschlossen haben, verlangen viele Ärzte, Krankenhäuser und Rettungsdienste zunächst eine Vorauszahlung. Da die Kosten für die ärztliche Behandlung weit über denen in Deutschland liegen können, empfehlen wir die Mitnahme einer Kreditkarte.

Weitere Informationen:

- Aktuelle reisemedizinische Länderinformationen finden Sie jederzeit aktuell bei Centrum für Reisemedizin unter www.crm.de.
- wichtigste Voraussetzung für eine Reise nach Indien ist ein guter körperlicher Allgemeinzustand aufgrund der klimatischen Gegebenheiten und des ungewohnten Essens. Meiden sollte man den Genuss von ungewaschenem Obst, Salaten und nicht abgekochtem Wasser. Warme Speisen sollten gut gekocht und nicht nur lau aufgewärmt gegessen werden.

Auskünfte geben auch Gesundheitsämter und Tropeninstitute:
www.rki.de/DE/Content/Infekt/Reisemedizin/Adressen.html.

8. Klima

Das Jahr in Indien lässt sich in 3 Jahreszeiten gliedern: Sommer, Regenzeit und Winter. Im Sommer (März bis Mai) ist es heiß und trocken. Anfang Juni setzt der Monsun von Südwesten her ein, es wird feucht und schwülwarm.

Die angenehmste Jahreszeit ist der Winter von Oktober bis Februar. Die Temperaturen liegen dann um die 25°C. Im westlichen Teil unseres bereisten Gebietes (um Jaisalmer) herrscht Wüstenklima.

Hier bleibt der Monsun oft jahrelang aus. Im Januar und Februar kann es nachts sehr kalt werden mit Temperaturen unter 10° C.

Cochin	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Max. Temp. °C	30	31	31	31	31	28	28	28	28	29	30	30
Min. Temp. °C	23	25	26	26	26	25	24	24	25	25	25	23
Niedersch. mm/Monat	22	25	49	129	326	741	610	349	249	317	160	47

Kovalam	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Max. Temp. °C	32	32	32	33	31	30	30	30	30	30	30	30
Min. Temp. °C	21	23	24	25	25	24	23	23	23	23	22	23
Regentage /Monat	2	2	4	9	11	20	17	14	12	14	7	5

9. Mitbringsel

Die Kinder in Indien freuen sich sehr über kleine Mitbringsel wie z.B. Malbücher, Wasserfarben, Stifte und Schulhefte. Um aber das Betteln nicht zu fördern, fragen Sie bitte Ihren Reiseleiter wie Sie diese am sinnvollsten übergeben.

10. Nebenkosten

Ihre Reise beinhaltet die im Katalog genannten Verpflegungsleistungen (siehe Punkt Verpflegung). Für nicht im Reisepreis enthaltene Mahlzeiten, Getränke und Snacks sollten Sie ca. 20 EUR pro Tag in Ihr Reisebudget einkalkulieren. Bitte planen Sie darüber hinaus ein entsprechendes Budget für Souvenirs und fakultative Ausflüge ein.

Wir sehen Trinkgelder als eine freiwillige Leistung an, über deren Vergabe jeder Reisegast selber entscheiden sollte. Bitte bedenken Sie jedoch, dass Trinkgelder in vielen Kulturen üblich und auf Grund des relativ niedrigen Lohnniveaus wichtiger Bestandteil des Einkommens sind.

Im Folgenden möchten wir Ihnen eine kleine Orientierung zu Höhe der üblichen Trinkgelder geben. Auf Speisekarten ist oft ein als Service Charge angegebener Aufschlag vermerkt. Davon sehen die Kellner jedoch meist wenig. Ein zusätzliches Trinkgeld von 5-10% ist angebracht, mehr nur bei herausragendem Service. Auch Portiers, Fahrer und Führer erwarten Trinkgeld.

Für Gepäckträger sind 10-20 Rs pro Gepäckstück, für Zimmermädchen 10-20 Rs pro Tag angebracht. Insgesamt können Sie ca. 80-90 € für Trinkgelder kalkulieren. Ihre Reiseleitung berät Sie gern.

Preisbeispiele:

- | | |
|--|------------------|
| ▪ Abendessen | ca. 500 – 750 Rs |
| ▪ Großes Bier (650 ml) | ca. 250 – 380 Rs |
| ▪ Fotografieren bei Sehenswürdigkeiten | ca. 25 – 100 Rs |

11. „Reiseknigge“

Die wichtigste Eigenschaft der Inder ist Toleranz, sie werden Ihnen vieles nachsehen. Trotzdem sollten Sie sich an einige Verhaltensregeln halten.

- Verzichten Sie auf kurze Hosen, Miniröcke und ärmellose Tops.
- Insbesondere beim Besuch von Heiligtümern sollten die Schultern bedeckt sein. Hier gilt es, grundsätzlich die Schuhe auszuziehen.
- Zärtlichkeiten in der Öffentlichkeit sind tabu.
- Nutzen Sie beim Essen oder Überreichen von Geschenken ausschließlich die rechte Hand, die linke gilt als unrein, ebenso Füße und Schuhe.
- In Indien ist es außerdem üblich, stets zu lächeln und Zurückhaltung zu üben.
- Laute Gespräche in der Öffentlichkeit oder gar das Austragen von Konflikten ist verpönt.
- Seien Sie auch behutsam im Umgang mit der Kamera. Fragen Sie die Leute, bevor Sie sie ablichten. Ein kurzes Gespräch klappt auch ohne Sprachkenntnisse und das Erinnerungsfoto gewinnt an Wert für Sie.

Bitte beachten Sie, dass das Fotografieren von Bahnhöfen, Brücken, Flughäfen, Dampflokomotiven und militärischen Einrichtungen nicht erlaubt ist, ebenso Luftaufnahmen. Für die Innenräume der Tempel, Paläste und Exponate in Museen und archäologischen Stätten ist eine Erlaubnis zum Fotografieren erforderlich. Diese können Sie vor Ort günstig erwerben.

12. Sprache

Indien hat offiziell 18 Nationalsprachen, allen voran Hindi und Englisch. Die meisten dieser Sprachen haben auch ein eigenes Schriftsystem. Mit Englisch kann man sich fast überall im Land verständigen.

In den weniger gebildeten Kreisen (z.B. auch Taxifahrer) ist Englisch allerdings wenig verbreitet.

13. Strom

Die Stromspannung beträgt 220 Volt. Wegen unterschiedlicher Steckdosentypen empfehlen wir die Mitnahme eines internationalen Adaptersets. In Indien sind neben dem Eurostecker C auch die Steckertypen D und M vertreten.

Den passenden Reiseadapter für Ihre gebuchte Fernreise finden Sie hier: www.marcopolo.de/adapter

Oftmals gibt es starke Stromschwankungen und Stromausfälle. Da die Stromversorgung – vor allem bei den Zeltübernachtungen während des Trekkings - nicht durchgängig garantiert werden kann, empfehlen wir ausreichend Batterien bzw. Reserveakkus mitzuführen.

14. Telefon

Das Telefonieren ins Ausland ist von den ISD-STD-Läden kein Problem, dort bekommen Sie meist innerhalb kürzester Zeit eine Verbindung.

Eine Minute kostet etwa 70 Rs, es gibt aber auch noch Läden, in denen man mindestens 3 Minuten telefonieren muss. Die Vorwahl nach Deutschland ist 0049, nach Österreich 0043 und in die Schweiz 0041. Danach jeweils die Null der Ortsvorwahl weglassen.

Zur Funktionstüchtigkeit von Mobilfunktelefonen informieren Sie sich bitte im Fachhandel oder bei Ihrem Telefonanbieter.

15. Unterbringung

Eine vorläufige Liste der Unterkünfte finden Sie auf der Reiseseite im Internet; mit Ihren Reiseunterlagen ca. 2-3 Wochen vor Abreise erhalten Sie dann die endgültige Liste. Es kann jederzeit zu kurzfristigen Änderungen kommen. Alle Angaben ohne Gewähr.

Für die Zelt Nächte werden Schlafsäcke und Matten vor Ort gestellt. Bei Bedarf kannst du zwecks "Wohlfühlfaktor" deinen eigenen Schlafsack oder ein Inlet mitbringen.

16. Verpflegung

Falls bei Ihrer Reise Mahlzeiten inkludiert sind, ist die Anzahl der Mahlzeiten unter dem Punkt „Eingeschlossene Leistungen“ in der Ausschreibung definiert. Im Reiseverlauf finden Sie am Ende einer Tagesbeschreibung die jeweiligen Abkürzungen zur besseren Übersicht (F = Frühstück, M = Mittagessen oder Picknicklunch lt. Ausschreibung, A = Abendessen). Das Abendessen nimmt die Gruppe i.d.R. häufig gemeinsam in einem Restaurant ein. Ihre Reiseleitung wird Ihnen selbstverständlich bei der Auswahl der Restaurants Vorschläge unterbreiten.

17. Versicherungen

Eine Absicherung für Stornokosten vor Beginn der Reise oder Mehrkosten im Falle eines Reiseabbruchs, sowie einen verlässlichen Reisekrankenschutz empfehlen wir jedem Reisenden. Zusammen mit unserem Partner der ERV, bieten wir verschiedene Tarife an. Alle umfassen auch **die Erstattung von Ersatzkäufen** bis EUR 500,-, sollte Ihr Reisegepäck verspätet von der Fluggesellschaft zugestellt werden.

Informationen finden Sie unter www.wikinger.de/reiseschutzpaket oder rufen Sie uns an.

Die Versicherung ist direkt bei Buchung, spätestens aber 14 Tage nach Zugang der ersten Bestätigung abzuschließen. Bei Buchung innerhalb von 14 Tagen vor Reisebeginn ist der Abschluss spätestens am darauf folgenden dritten Werktag möglich.

18. Zeit

Die Zeitverschiebung von Indien nach Mitteleuropa beträgt plus 4 ½ Stunden, während der Sommerzeit plus 3 ½.

Wir wünschen Ihnen schon jetzt einen angenehmen Aufenthalt in Indien und erlebnisreiche Urlaubstage mit Wikinger Reisen.

Stand: August 2019

Alle Angaben ohne Gewähr



Bilder: © Ralph Frank / WWF

Gemeinsam nachhaltig handeln.



WWF: Als strategischer Partner des WWF Deutschland arbeitet Wikinger Reisen gemeinsam mit der Naturschutzorganisation an Konzepten für nachhaltigeres Reisen. Im Urlaub Natur erleben und dabei die Belastungen für die Umwelt so gering wie möglich halten – das ist unser erklärtes Ziel. Der WWF hat mit Wikinger Reisen Nachhaltigkeitsziele vereinbart, die derzeit sukzessive umgesetzt werden. Im Rahmen dieser Partnerschaft werden auch Reisen in einzelne WWF-Projektgebiete angeboten.



TourCert: Die unabhängige Zertifizierungsgesellschaft für Nachhaltigkeit im Tourismus hat Wikinger Reisen 2013 das CSR-Siegel verliehen. 2015 erfolgte die erfolgreiche Rezertifizierung. CSR steht für Corporate Social Responsibility und umschreibt die soziale sowie ökologische Verantwortung von Unternehmen.



Die Ofenmacher e.V.

Die Ofenmacher: Offene Feuer in Wohnhäusern sind in Entwicklungsländern die am häufigsten genutzte Kochmöglichkeit. Als Alternative hierzu errichten „Die Ofenmacher“ einfache Lehm Öfen mit Rauchabzug. Wikinger Reisen fördert dieses Projekt mit Spenden für den Bau von jährlich 2.500 Öfen. Außerdem erhalten unsere Gäste über den Klimafußabdruck, der für jede Reise im Internet zu finden ist, die Möglichkeit, durch eine freiwillige Spende für den Bau von Öfen den Kohlendioxid-Ausstoß ihres Fluges zu kompensieren.



Georg Kraus Stiftung
Gefördert durch Wikinger Reisen

Georg Kraus Stiftung: 20 % der Unternehmensanteile gehören der gemeinnützigen Georg Kraus Stiftung, die weltweit Projekte der Entwicklungszusammenarbeit fördert. Somit kommen 20 % der Wikinger-Erlöse automatisch Menschen in der sogenannten Dritten Welt zugute. Die Stiftung unterstützt meist kleinere Initiativen, die vertrauensvoll und gemeinnützig sind. Jede private Spende kommt zu 100 % an.